

Ich habe gestern (20.08.2010) bei der Saatgutbank IPK Gatersleben (Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung) zwei Saatguteinheiten capsicum bestellt. Den Vergaberichtlinien war nicht zu entnehmen, wieviel Saatgut in einer Abgabeeinheit enthalten ist. Lassen wir uns überraschen. Obwohl die Saatgutabgabe kostenlos ist und Saatgut auch an Privatpersonen verschickt wird, wollte ich nicht unverschämt sein und habe erstmal nur wenig bestellt. Man muß sich registrieren, kann dann aus der Datenbank das gewünschte Saatgut auswählen und in den Warenkorb legen. Beim Auslösen der Bestellung muß man noch die Bedingungen der Standardisierten Materialtransfervereinbarung akzeptieren. Das geht inzwischen online, indem man zwei Checkboxen anhakt. Früher mußte man die Vereinbarungen (Vertrag) ausdrucken und unterschrieben zurücksenden. Das erübrigt sich nun mit dem Online-Verfahren.

Wer das Saatgut der Genbank gewerblich nutzen will, verpflichtet sich durch das Akzeptieren der Vereinbarung, die darin geregelten Zahlungen an das Lenkungsorgan auf ein Konto des FAO Trust Fund in US-Dollar zu leisten. Außerdem muß man jährlich einen Bericht an IPK Gatersleben senden. Ich gehe mal davon aus, dass man von mir kein Geld verlangen wird, da ich bei der Bestellung angegeben habe, dass ich als Privatperson das Saatgut nur für meinen privaten Anbau nutzen werde.

---- Update 01.10.2010 ----

Heute ist der Brief von der Genbank IPK Gatersleben gekommen. Es waren die zwei bestellten Saatgut-Proben (Chile Negro und Shishi) im Brief enthalten. Die eine Portion bestand aus 14 und die andere aus 18 Samenkörnern. Das sollte für den privaten Anbau ausreichend sein. Neben dem Anschreiben war auch noch ein Fragebogen dabei, den ich ausgefüllt zurückschicken soll.

[Das folgende Etikett gehört zu einer Saatgutprobe.](#)
[Klicken Sie das Bild an, um es in Originalgröße zu sehen.](#)



[Dies ist der Fragebogen, der mit der Saatgutlieferung kommt.](#)



Über die kleinen Vorschaubilder anklicken, werden große Versionen in neuen Fenstern